

Integriertes energetisches Quartierskonzept nach KfW 432 für Gladbeck Stadtmitte



Gebäudebestand in Gladbeck Stadtmitte [ICM]

→ ENERGETISCHE GEBÄUEMODERNISIERUNG
→ GRÜNDERZEITLICHE BLOCKRAND-BEBAUUNG

→ MOBILITÄT
→ ABWASSERWÄRMENUTZUNG

Projektziel

Ziel des InnovationCity roll outs in Gladbeck Stadtmitte ist es, ein Konzept – angelehnt an die Vorgaben des KfW-Programms Nr. 432 – zu entwickeln, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die Lebensqualität im Quartier zu erhöhen.

Projektgegenstand

Im Rahmen der Konzepterstellung werden die städtebaulichen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen im Quartier (> 18.000 Einwohner*innen) untersucht. Zusammen mit einer Analyse der Gebäudestruktur sowie der Primär- und Endenergieverbräuche in den einzelnen Sektoren werden realistische Einsparziele für den Bereich Strom und Wärme sowie weitere Effizienzpotenziale, wie z.B. Heizungswechsel, formuliert. Dabei werden gesamtstädtische Klimaschutzziele und vorangegangene Maßnahmen berücksichtigt.

Die Analysen und Potenziale münden in einen Katalog mit konkreten Maßnahmen, welche durch Akteure vor Ort, insbesondere der Wohnungswirtschaft und den Stadtwerken, realisiert werden können. Der Katalog wird durch Strategien zur Ansprache der Zielgruppen vor Ort und einem Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit ergänzt.

Während der Konzeptphase werden die Akteure regelmäßig über Projektische und Einzelgespräche beteiligt, um Möglichkeiten zur Integration des Engagements in das Gesamtvorhaben zu prüfen. Die Bürger*innen sind über eine standardisierte Befragung in den Prozess eingebunden.

Der Kernbereich ist durch drei- bis viergeschossige Nachkriegsbebauung geprägt. Darüber hinaus sind gründerzeitliche Blockbebauung, Quartiere der 20er-Jahre und Straßenzüge mit Einfamilienhäusern in Reihenbebauung vorzufinden. Die hohe Einwohnerzahl stellt eine besondere Herausforderung dar. Die Verkehrsinfrastruktur mit der B 224 im Süden und querenden Bahntrassen ist sehr präsent und hat eine deutliche städtebauliche Trennwirkung. Als Impulsprojekt wurden die Abwasserwärmepotenziale für ein Gymnasium vor Ort analysiert.

Laufzeit

Februar 2017 bis August 2018

Auftraggeber

Stadt Gladbeck
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck

Auftragnehmer

- Innovation City Management GmbH
- Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft
- RAG Montan Immobilien GmbH

Leistungen ICM

- Projektmanagement
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Akteursbeteiligung
- Bürgeraktivierung

Ansprechpartner

Stadt Gladbeck

Jürgen Harks
Amt für Planen, Bauen, Umwelt
020 43/99-26 10
juergen.harks@stadt-gladbeck.de

Innovation City Management GmbH

Carsten Tum
Geschäftsführer
0176 15874254
carsten.tum@icm.de

Stand: 04/2020